

etwa ausgenommen, daran denken, das jetzt...

Hamburg, 4. Decbr. Bei der heutigen...

Berlin, 3. Decbr. Alle Nachrichten, die...

Gotha, 2. Dec. Die „Gothaische Ztg.“...

Kopenhagen, 27. Nov. Die „Berl. Tid.“...

Kopenhagen, 36. Novbr. Während der...

zu ermöglichen sei, tobt die hiesige Presse...

Kiel, 29. Nov. Archidiaconus Schrader...

Aus Flensburg wird gemeldet, das zwei...

Die Sammlungen für Schleswig-Holstein...

London, 28. Novbr. Dem Vernehmen...

Nun, jetzt erst recht, wird aus Berlin...

Wien, 20. Nov. In unsern Regierungskreisen...

Schleswig-Holstein. Ein in Hamburg...

Der andere, ein angehöriger Hofbeamter...

Fruchtpreise.

Winnenden am 26. November 1863.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, Höchst, Mittl., Mindest. Rows include Korn, Dinkel, Haber, etc.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. M a y r.

Anzeiger für Stadt und Land.

Antsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 97.

Samstag den 12. Dezember

1863.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Eichen-Stammholz-Verkauf.



1) Dienstag den 15. d. d. in den Waldheilen Lügelsbacherrain, Gschlag 2 und Fallenhau 1: 51 Stämme gefällt und aufbereitet mit 6477,7 Cub.!

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Lügelsbacherrain bei Baltmannsweiler und Reichenbach.

2) Mittwoch den 16. d. d. in den Waldheilen Sandpeter 1, Martinsbalden 3 und 2: 85 Stämme wie oben mit 9211,4 Cub.!

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Straße von Hohengehren nach Baach oben im Fallenhau 2.

3) Donnerstag den 17. d. d. in den Waldheilen Bünstelhau 1, Birkenrain und Raiströgle: 46 Stämme wie oben mit 3932,8 Cub.!

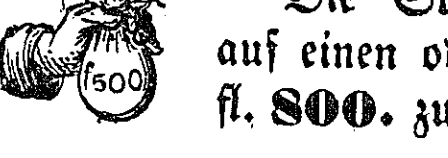
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Goldboden bei der Festsäule.

4) Freitag den 18. d. d. in den Waldheilen Schelmengehren 1 und 2: 48 Stämme wie oben mit 5692,5 Cub.!

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Goldboden gegen Schlichten.

Schorndorf, den 8. Dezember 1863. Königl. Forstamt. Pliening.

Winterbach. Die Stiftungspflege leih auf einen oder mehrere Posten fl. 800. zu 4 1/2 Prozent aus. Blinzig.



Schorndorf. Resultat der Gemeinderathswahl.

Bei der in Folge des Gesetzes vom 6. Juli 1849 am 7. d. M. vorgenommenen Ergänzungswahl des Gemeinderaths wurden durch Stimmenmehrheit folgende Gemeindeglieder in denselben gewählt, u. z.:

- 1) A. F. Witmann, Kaufmann mit 279
2) Postverwalter Altinger mit 240
3) Adolph Burk, Fabrikant mit 199
4) Ferd. Gabler, Fabrikant mit 109 Stimm.

Nach Art. 12 des Gesetzes müssen Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl innerhalb 8 Tagen von dieser Bekanntmachung an gerechnet bei dem Gemeindevorsteher oder Oberamt angebracht werden.

Wenn in dieser Zeit keine Einwendungen angemeldet werden, so werden alsdann die Gewählten am

Mittwoch den 23. d. M. Morgens 8 Uhr in öffentlicher Sitzung des Gemeinderaths u. Bürger-Ausschusses von dem Stadtvorsteher bekräftigt werden, was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

Den 9. Dezember 1863. Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf.

Auf die Klage des Pächters des städtischen Walltheils beim sog. Heferstraße, unter welchem sich das sog. Palmersgewölbe befindet, das ihm durch das Aufhängen von Wäsche zum Trocknen der auf seinem Pachttheil befindliche junge Klee total zusammengetreten und verdorben werde, wird das Aufhängen von Wäsche auf diesem Plage bei Strafe verboten.

Den 10. Decbr. 1863. Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf.

Da Weihnachten herannäht, so findet man sich zu der öffentl. Bekanntmachung veranlaßt, daß aus den Stadt- und Spital-Waltungen ohne Nachtheil für den Bestand in denselben weiter sog. Christbäume, noch stärkere Tannenbäume zu Hochzeiten abgegeben werden können, weshalb es wünschenswerth erscheint, daß derlei Bäume vor Weihnachten von auswärts hieher gebracht würden, was den Privatwä-

Besigern des Belzheimer Waldes und der Umgegend auf diesem Wege kund gethan wird. Stadtschultheißenamt. Palm.

Nächsten Montag den 14. d. M. wird von Seiten der Stadtspflege auf dem Rathhaus Bestand- und Stückengeld eingezogen. Nächstes Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pösch auf 7 Nächte im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhaus verkauft.

Bei der Armenkasten-Pflege liegen einige 100 Gulden gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 % zum Ausleihen vorhanden.

Die Armenkastenpflege bringt ungefähr 30 Rthn. Grasboden im alten Gottesacker zum Umschören und Abheuen nächsten Montag den 14. d. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in Abstreich.

Adelberg. Ofen- und Fenster-Verkauf.

Montag den 14., Vormittags 10 Uhr, werden nachstehende der Gemeinde entbehrlich gewordene gut erhaltene Gegenstände verkauft (im Aufstreich):

- 1 deutscher Ofen mit eisernem Aufsatz und
10 Stück Fenster.
Den 8. Dezember 1863. Schultheißenamt.

Privat - Anzeigen.

Schorndorf. Alle Sorten Erdöllampen sind wieder vorräthig bei mir, namentlich elegante Tischlampen, und empfehle solche unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Paul Refer, Glashner. Blecherne Kinderspielwaaren empfiehlt zu herabgesetzten Preisen Paul Refer, Glashner.

Vorladung in Gantfachen.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gefeslich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unter bezeich-

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedingung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Table with 7 columns: Anschreibende Stelle, Datum der anmt. Bekanntmachung, Ort, wo liquidirt wird, Name und Heimath des Schuldners, Tagfahrt zur Liquidation, Tag des Ausschluß-Bescheide, Bemerkungen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein großes Lager von Kinderspielwaaren,

bestehend in: Puppenzimmern, Puppentüchen, Kochbeerden, Kaufläden, gekleideten Puppen in jeder Größe, Handwerkskästchen; die verschiedenen Spiele und Holzspielwaaren in Schachteln in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ferner für Erwachsene:

eine große Auswahl von Schreib- und Photographie-Albuns, Brief- und Pult-Mappen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies von 9 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Stück, Stammbücher, Papeterien von 9-48 fr., Ansicht von Schorndorf in Goldrahmen 30 fr., geringere und feinere Notizbücher - linirt und unlinirt, beinerne Brochen für Herrn und Damen, Brillant-Brochen für Damen, Näh- und andere Schachteln und Etuis - mit und ohne Einrichtung, Nähschrauben, Toilette-Etuis, Necessaires, Kofferchen, Siegelak-Etuis, Diaphanien, Wandtaschen, Uhrenhalter, Turngürtel - elastische à 36 fr., feine Cigarrenspitzen.

Für Kinder:

kleinere Notizbücher und Portemonnaies, Schreibhefte von 3-15 fr., Bilderbücher und Jugendschriften, Taschenkalender à 9 und 18 fr., Filet- und Häkel-Etuis à 9, 12, 24, 30 fr., Farbenschachteln von 3 bis 42 fr., Bleistift-Etuis, feine und geringere Reißzeuge, Zeichen-Etuis, feine Federrohre und Liniale, Zeichen-Vorlagen, Stickmuster-Büchlein, feinere und geringere Bilderbogen in großer Auswahl.

Von Schul-, Gesang-, Gebet- und Predigt-Büchern halte ich stets ein großes Lager vorrätig, und mache hierbei noch besonders auf eine große Auswahl schön und gut gebundener Gesangbücher aufmerksam, welche ich zu sehr billigem Preise abgebe.

Zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden - sowohl Buchbinder- als auch Galanterie-Arbeiten - empfehle ich mich höflichst.

W. Weinhardt, Buchbinder.

Unterurbach. Am nächsten Mittwoch den 16. Dezember 1863, Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause 5 Stück Schweine im Executionsweg gegen baar Geld verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Dezember 1863. Schultheißenamt. Walter.

Steinenberg. Nächsten Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde einen schweren Farren im öffentlichen Aufstreich.

Hegenlohe. Zugelaufener Hund. Es hat sich bei einem hiesigen Bürger ein rother Dackshund weiblichen Geschlechts eingestellt; der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen gegen Entrichtung der Entrückungs-Gebühr hier abholen.

Den 9. Dezember 1863. Schultheißenamt. Unterberger.

Schorndorf. Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Bilderbüchern und Jugendschriften und bin jederzeit bereit, Auswahlendungen zur Einsicht abzugeben; auch können alle in Deutschland erscheinenden Bücher und Zeitschriften zum Verlagspreis durch mich bezogen werden.

W. Weinhardt, Buchbinder.

Lebens-Versicherung

mit Dividende-Genuß.

Der unterzeichnete Agent der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart empfiehlt diese auf den solidesten Grundlagen errichtete, mit billigen Einlagefögen arbeitende Anstalt zu lebhafter Theilnahme.

Beispiele sind: Für ein versichertes Kapital von fl. 1000., zahlbar nach dem Tode des Versicherten, beträgt im Alter

von 25, 30, 35, 40, 45 Jahren die jährliche Prämie fl. 17. 53. fl. 21. 15. fl. 25. 26. fl. 30. 43. fl. 37. 35.

„ einmalige Einlage fl. 333. — fl. 375. 30. fl. 422. 50. fl. 475. — fl. 533. — Soll das Kapital von fl. 1000. nach erreichtem 60. Jahre, oder nach dem Tode, wenn er früher eintreten sollte, bezahlt werden, so stellt sich die jährliche Prämie

auf fl. 22. 30. fl. 27. 39. fl. 34. 59. fl. 45. 48. fl. 63. 26. Die Dividende betrug letztmals 15%. Prospecte unentgeltlich bei dem Agenten:

Carl Veil.

Göppingen.

Neue leere, gut gefüllte Betten aller Sorten, gepuhte neue Bettfedern, schönen Landrups, wie schönen Flaum empfiehlt

H. Dettelbach im Schwenk'schen Hause.

Schorndorf.

Einladung und Aufforderung.

Unter Bezugung auf unsern im letzten Samstagblatt erschienen Aufruf zum Beitritt zu den von uns beschlossenen Waffenübungen laden wir, da die schwebende Frage einen solchen Aufschwung erhalten hat, daß wir derselben einen persönlichen Charakter in Aussicht stellen können, zur Verhandlung dieser Angelegenheit

1) jänmtl. Mitglieder des Turn-Vereins und 2) alle die, welche sich zum Beitritt zu den Waffenübungen gemeldet haben, auf morgenden

Samstag den 12. d. Abends 7 1/2 Uhr in den Saal des Gasthofs zur Krone hier bringend ein, verbinden aber hiebei nochmals die dringende Aufforderung an alle die jungen Männer, welche ihren Beitritt noch nicht erklärt haben, doch nicht zu zögern, dies zu thun.

Auf! ihr jungen Männer und Jünglinge, die ihr noch zurückhaltet und den Ausgang der Sache ruhig abwarten wollt, auf! jetzt liegt es an eurer Ehre, jetzt ist es Zeit einmüthig in den Waffen Euch zu üben, um, wenn der Augenblick kommt, mit der ganzen Kraft für die Ehre des gesammten Vaterlandes einzustehen.

Beitritts-Erklärungen werden stets bei dem Vorstand Gustav Veil angenommen, auch werden diejenigen, welche sich vor der Versammlung zum Beitritt anschließen, schon zum Besuch legeter eingeladen.

Gut Heil!

Für den Turn-Verein: der Ausschuss.

1/2 Morgen Acker im Eichenfeld, auf die Straße stoßend, hat zu verkaufen Sattler Kraiß.

Schorndorf. Zu Weihnachtsgaben

erlaube ich mir meine Gold- & Silberwaaren bestens zu empfehlen.

C. Stützel, Gold- & Silberarbeiter.

Schorndorf.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Lager aller Art Reisesäcke, Geld- und andere Umhängtaschen, Mädchen- und Knaben-Schulranzen, sowie fertige Bettvorlagen und wollene Pferdedecken.

J. Merz, Sattler.

Schorndorf.

Heute Abend Mezelsuppe bei vorzüglich gutem Bier bei Speisewirth Hartmann.

Schorndorf.

Heute Abend von 7 Uhr an Musikalische Unterhaltung im Waldhorn, wozu einladet Die Familie Falkenstein.

Sp.-V. Heute Abend 7 Uhr bei Rippmann.

Derjenigen Person, welche mir Auskunft ertheilen kann, wer in meinem Garten Schafe gehütet, wird eine gute Belohnung zugesichert.

J. Ziegler, Kupferschmiedmeister.

Schorndorf.

Verkauften Sonntag blieb in meiner Wirthschaft ein Wintershawl liegen. Der Eigenthümer wolle ihn bei mir abholen.

Distel, Bäcker.

Stadtbote Wmsand verkauft nächsten Montag Mittag 1 Uhr, 8 Stämme Pappelholz 13' lang und 6-12" im Durchmesser, im Aufstreich. Die Liebhaber wollen sich beim Rathhause einfinden.

Schorndorf.

Bei Philipp Klein, Weber in der Vorstadt ist gute Milch zu haben.

Daniel Laiz hat aus seiner Johs. Kurz'schen Pflugschaft 250 Gulden zu 4 1/2 Prozent und zweifacher Versicherung auszuleihen.

Schorndorf.
Nächsten Montag Mittags
 1 Uhr werden auf der Post
 (früheren Gasthof zum Köhler)
 bei der Eisenbahn mehrere
 Tröge und Kaufen verkauft.

Winterbach.
 Wasserhelles Erdöl empfiehlt zu ge-
 fälliger Abnahme

J. F. Blinzig.

Für Brustleidende!
 Der bereits seit 10 Jahren rühm-
 lichst bekannte
weiße Brustsyrup
 aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer**
 in Breslau ist ächt zu haben in Flaschen à 1 Thlr. und à 15 Sgr. bei

Kaufmann Hopp
 in Geradstetten.

Ziegenhof bei Dirschau, 30. Juli 1856.
 Eine Landbesitzerin, die an der galoppirenden Schwindsucht leidet, wo der Arzt Alles aufgeboten und keine Hilfe leisten konnte, braucht die vierte Flasche Brust-Syrup und nunmehr — sie war ganz entkräftet — steht sie schon auf und scheint mit Gottes Hilfe bei ihren sieben kleinen Kindern, wenn es so fort fährt zu bleiben. Ich habe ihr gerathen, da es in unserer Nähe ist, doch ja nicht anzuhören. Der Arzt hat es auch bewilligt und Ziegenmilk, weiter keine Medizin, dazu verordnet. Dies würde eine große Freude seyn und Ihren Syrup sehr empfehlen.

Mich. Hamm.

Ein Knecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht.
 Die Redaction.

Russische Gänse und Perlhühner sind zu kaufen, bei wem? sagt die Redaction d. Bl.

Ein geringes Kindsmädchen wird vom Lande gesucht, von wem? sagt die Redaction.

Eine einzelne Person welche keinen eigenen Hauszins miethen will, wird um ganz billigen Preis aufgenommen. Wo? sagt die Redaction.

Beiträge für Schleswig-Holstein.
 1. Sendung: Sch. S. in W. 1 fl. Schulm. Stopp in R. 1 fl. 10 fr. Tobias Stadtmann das. 51 fr. Rathstr. Kern in W. 1 fl. Schlosser Schweizer das. 1 fl. Ferd. Theurer 36 fr. Friedr. Beck 3. 30 fr. Rfm. Blinzig in W. 30 fr. Zusammen 6 fl. 37 fr.
 2. Sendung. Bahnmeister Deurer in W. 1 fl. Gempfl. Kumpf in Rohrb. 30 fr. Johs. Bauer das. 30 fr. Gg. Stadelmann das. 12 fr. K. in U. 11 fl. 30 fr. U. L. Sigle in W. 1 fl. Gutsbes. Frank 4 fl. Fr. Fr. 2 fl. 15. fr. Zusammen 20 fl. 57 fr.
 Winterbach 10. Dezbr. 1863.
 Vicar Göhner.

Verschiedenes.

Stuttgart, 6. Dezbr. Einen vorzüglich guten Cider hat die Veröffentlichung des „1. Verzeichnisses der Beiträge für Schleswig-Holstein“ gemacht. Solche Gaben 500 Gulden 200 fl. 100 fl. u. s. w. sind eine Selbstbestärkung, mittelst welcher wir eine Weltmacht zusammenbringen können, die den Dänen ganz anders imponiren wird, als die großen Phrasen, mit denen bis jetzt der Kampf geführt worden. Dem Vernehmen nach sollen auch die Mitglieder der Kammer der Abgeordneten die Absicht haben, einen Act der Selbstbestärkung auszuführen. Höher anzuschlagen wird vielleicht die Art und Weise seyn, in welcher sich der Bericht der staatsrechtlichen Commission aussprechen wird. Derselbe wird die erste staatsrechtliche Arbeit seyn, welche über Schleswig-Holstein erscheint; bekanntlich wurden bisher in den verschiedenen Kammern Deutschlands nur ganz allgemein gehaltene Anträge aufgestellt und die Discussion hielt sich mehr in patriotisch entflammten Phrasen, als in staatsrechtlichen Detentionen. So viel ich gehört habe, wird der Commissionbericht in einer Schärfe gehalten seyn, wie man sie bei solchen Arbeiten sonst nicht gewohnt ist. Die Stimmung ist hier im Allgemeinen ganz vortreflich, wenn sie auch unter der Ungunst der Verhältnisse etwas getrübt ist.

In **Stuttgart** haben schon mehrere Einzelne je 500 fl. für Schleswig-Holstein gegeben. Andre 100 fl., Viele 50 fl. Von den Gemeinderäthen daselbst gibt Jeder 25 fl. Von Tübingen haben die bürgerlichen Collegien allein 200 fl. eingesendet. In Göppingen sind bereits 1500 fl. gesammelt und üben sich 150 junge Männer in den Waffen. So hat's einen Schlag.

Stuttgart. Weber wurde zum Präsidenten der Abgeordnetenkammer ernannt. Von **Wien** wird berichtet, daß die Abgeordneten im Reichsrath dem Hrn. Minister Graf Rechberg bedeutend zugesetzt haben. So gar seine bisherigen besten Freunde kündigen ihm das Vertrauen wegen seiner auswärtigen Politik namentlich in Sachen Schleswig-Holsteins. Zuerst verjuchte er die Angriffe durch Spott abzuwehren, dann sagte er, er werde mißverstanden. Er nannte in der Verlegenheit das Haus: „hohe Bundesversammlung“ und da auch die beiden Räte, welche er zur Hilfe im Reden mitgenommen hatte, schwiegen, war er zuletzt ganz erschöpft. Er wird nachgeben müssen!

Wien, 8. Dez. Montagsabendpost. Der Kaiser antwortet der eine Adresse überreichenden Wiener Gemeinderathsendeputation: er werde seine Pflichten als Bundesfürst gewissenhaft erfüllen, mit aller Kraft für Wahrung der verfassungsmäßigen Rechte der Herzogthümer wirken, übrigens sei es besser, der Gemeinderath widme sich den Gemeindegangelegenheiten, statt Fragen der hohen Politik oder nicht in seinen Wirkungskreis angehörende Gegenstände zu berathen.

In österreichischen Regierungskreisen spricht man davon, daß man nur aus Rücksicht für Preußen bisher in Sachen Schleswig-Holsteins nicht weiter vorwärts gegangen sei. Weil allemal, wenn Oesterreich etwas anfange, Preußen gerade dagegen sei, habe man diesmal Preußen wollen vorangehen lassen. Weil der Minister Bismark in Preußen den Minister Rechberg in Oesterreich bisher habe nicht leiden können, habe man müssen Alles thun, um Reibereien zu vermeiden. Darum sind jetzt auch die österreichischen Truppen unter den Befehl des Oberfeldherrn Prinzen Friedrich Karl von Preußen gestellt. Wenn das nur Alles zu Gunsten Schleswig-Holsteins und seines guten Rechts, geschieht!

Hannover, 6. Dezbr. Die Anwesenheit des einberufenen Militärs in unsern Mauern macht sich in Gassen bemerkbar, deren Veranlassung in der Kampflust der Soldaten zu suchen ist. Schon gestern entspann sich ein Militärkrawall, der sich heute Abend wiederholte und solche Dimensionen annahm, daß die Landgendarmerie auf die Soldaten scharf einhauen mußte.

Paris, 5. Dez. Der gewaltige Sturm, welcher am 2. und 3. Dezbr. an den Küsten Frankreichs und Englands wüthete, hat große Verheerungen angerichtet. Von allen Seiten laufen die traurigsten Berichte über den Untergang von Schiffen und Menschen ein. Ein schweres Unglück hat sich namentlich in Cherbourg zugezogen. Ein großes Boot mit 34 tüchtigen Leuten belegte war von der bekannten Panzerregatte la Couronne einem an der Insel Pelée gestrichenen Schiffe zu Hilfe gesandt worden. Der Sturm schleuderte das Boot gegen die Felsenküste und 32 dieser Männer kamen als Opfer ihrer Hingebung um. Anker den Verunglückten befindet sich der Lintenschiffslieutenant de Beplas, ein ausgezeichnetes Seeoffizier.

Nächsten Sonntag haben

Backtag

Hees. Brüggl. Menner.

Fruchtpreise.

Schorndorf, den 8. Dezember 1863.

Getreidegattungen.	Zahl der verkauften Centner.	Mittelpreis pro Centner.	
		fl.	fr.
Kernen	267	5	54
Haber	—	—	—
Gerste	—	—	—

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 98.

Dienstag den 15. Dezember

1863.

Amthche Bekanntmachungen.

Amtsnotariats-Bezirk Ventelsbach.
 (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Orts-Vorständen anzugeben.
 Ventelsbach.

Komberg, Joh. M., ref. Schultheiß u. Wund-
 Arzt, Event.-Thlg.
 Feuz, Gottlieb, gew. Wgtr. u. Wittwer, Real-
 Theilung.

Baltmannsweiler.
 Scharyp, Catharine, Ludwigs Tochter, led., dto.
 Schenwein, Gg., J. Sohns Wwe., Verm. Neberg.
 Grunbach.

Deeg, Johanne, Arm.-Arzt.
 Arnold, Jak. Fr., Lammwirth, Event.-Thlg.
 Geradstetten.

Hausser, Daniel, Real-Thlg.
 Schaal, Dav. Fr., (Einsichter d. 8. Inf.-Reg.),
 Real-Thlg.

Schnaitz.
 Schwägler, Joh. Gg., Anwalt i. Saach, Event.-
 Theilungs-Cognition.
 Den 12. Dezember 1863.

R. Amtsnotariat.
 Fischer.

Schorndorf.
 Oberamts Schorndorf.
Bekanntmachung.

Für die, wegen Geisteskrankheit zur Verwaltung ihres Vermögens unfähige Friederike, geb. Benzenhöfer, Wittwe des Gottlieb Mangold, früheren Oberfeldwebels von hier, wurde der Bruder derselben Mich. Benzenhöfer, Wgtr. von hier als Pfleger aufgestellt, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird, daß alle ohne Mitwirkung dieses Pflegers abgeschlossene Rechtsgeschäfte der ic. Mangold unzulässig sind.

Den 10. Dezember 1863.

Gemeinderath.
 Vorstand: **Me.**

Privat - Anzeigen.

Schorndorf.
Louis Buchner, Buchbinder, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in Galanterie-Waaren aller Art, als: Albums, Schreib- und Schul-Mappen, Briestaschen, Notizbücher, Taschencalender, Näh- und andere Etuis, Kofferchen und Schachteln, Necessaires, Papeterien, Cigarren-Etuis, sowie Kinderspielsachen u. s. w. u. s. w.

Ferner halte ich ein großes Lager von Schreibheften, bei Abnahme von Duzenden außerordentlich billig. Verlagswerke und Zeitschriften des gesammten deutschen Buchhandels werden schnell zum Verlagspreise befohrt.

Ferner empfehle ich meine gegen 2200 Bände enthaltende

Leihbibliothek

für die langen Winterabende zu fleißiger Benützung.

Schorndorf.
 Ein älteres Clavier mit 6 Oktaven, weißer Claviatur und gefälligem Außern hat billig zu verkaufen
W. Bloß.

Schorndorf.
Hopfenstangen-Verkauf.
 Samstag den 19. l. M., Nachmittags 1 Uhr werden circa 900 Hopfenstangen von 18—22 Fuß — auch zu Einfriedigung geeignet — hier am Bahnhof im Aufstreich verkauft.
Th. Kettner.

Friedr. Walch, Metzger, hat zu verkaufen: 2 schöne, gesunde, trachtige Schafe, sowie 50 Bund Stroh.

Beiträge für Schleswig-Holstein.

Erstes Verzeichniß.
 A. Burt fl. 25., für Dezbr. fl. 5. Th. Kettner fl. 20. f. Dezbr. fl. 3. K. Bern. Frost f. Dez., Jan., Febr. fl. 3. D. M. Pfg. Fuchs fl. 5. Post-Bern. Aldinger fl. 10. Stadtsch. Herz fl. 2. Waker in U. Urbach fl. 2. H. Gabler fl. 10. Ferd. Gabler fl. 5. 24. f. Dezbr. fl. 1. 30. Weber Schmann 30 fr. D. M. Th. Arzt Lohle f. Dezbr. 48 fr. D. M. G. Wirth Hahn f. Dezbr. 18 fr. Sattler Kraiß fl. 1. K. Wirth Lauer in Niebelsh. fl. 1. Tuchm. Wager fl. 1. 10. Schr. Maier 30 fr. Zeugschm. Maier fl. 1. Gelsdorb. Sängel fl. 1. 45. Stadtsch. Palm fl. 5. J. F. Weil f. Dezbr. fl. 1. 10. Kunstm. Krämer fl. 10. Dr. Maier fl. 2. 20. Apoth. Palm jun. fl. 2. Aug. Herz fl. 1. Buchh. Kausler in Gr.-Heppach 24 fr. Bertm. Keppler fl. 1. 10. Weisg. Winter fl. 1. Gend. G. F. Schmid fl. 1. 45. D. M. Geom. Dalmier fl. 1. Hanel-Gommis Schiz fl. 1. Bäcker Carl Gees 30 fr. Obermüller 30 fr. Ankele fl. 1. Saitenf. Schmid 30 fr. Louis Arnold fl. 2. Carl Arnold fl. 1. 45. Apoth. Grünzweig fl. 10. Apoth. Haag fl. 10. Buchh. Rucker 3 fr. Donnerstags-Gesellschaft im Hirsch gef. fl. 3. 36. Bine Fischer 30 fr. Meßner Schmid fl. 1. 45., dessen Kinder 15 fr. Ant. Wirth Rippmann fl. 5. Collette i. Schornbach fl. 7. 56. Mannshaupten fl. 2. 3. Schüler 30 fr. Wv. Gr. fl. 5. 45. Wfr. Gr. Wittwe fl. 1. Müller Schicht fl. 3. 30. W. d. Schults-Einigung in Ventelsbach gef. fl. 6. Acifer Fischer in Winterbach fl. 1.
 Schleswig-Holstein-Comité.

D.-G. bei Straub.

Alters halber bin ich Willens meinen Weinberg im Ramsbach sammt Vorbehalt zu verkaufen; Neßgehalt 1 Mrg. 24 Rth.
Carl Menner.

Winterbach.

Bitte um Weihnachtsgaben.
 Die hiesige Heil- und Pflege-Anstalt für schwachsinige Kinder bringt sich mit ihren 65 Pflegesöhnen auf diesem Wege bei der christlichen Liebe mit herzlicher Bitte wieder in Erinnerung. Gaben nehmen an: die Herren Dr. Gaupp, J. Fr. Weil, G. J. Weil in Schorndorf und der Unterzeichnete.
Hausvater Landenberger.

Russische Gänse und Perlhühner sind zu kaufen, bei wem? sagt die Redaction d. Bl.